

Kleine Anfrage

des Abg. Karl Traub CDU

und

Antwort

**des Ministeriums für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz**

LEADER-Förderung im Alb-Donau-Kreis im Jahr 2013

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Projekte wurden im Rahmen des LEADER-Programms im Jahr 2013 im Alb-Donau-Kreis gefördert?
2. In welcher Höhe belaufen sich die jeweiligen Summen der Fördergelder für die einzelnen LEADER-Projekte im Jahr 2013 im Alb-Donau-Kreis?
3. An welcher Stelle lag der Alb-Donau-Kreis im Jahr 2013 im Vergleich zu den anderen Landkreisen Baden-Württembergs in Bezug auf die Anzahl der geförderten Projekte sowie in Bezug auf die Höhe der bereitgestellten Mittel aus dem LEADER-Programm?

24. 03. 2014

Traub CDU

Begründung

Das LEADER-Programm ist ein sinnvolles und wichtiges Förderinstrument zur Stärkung und nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums. Mit dieser Kleinen Anfrage soll die Situation des Alb-Donau-Kreises im Jahr 2013 innerhalb des LEADER-Programms abgefragt werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 9. April 2014 Nr. Z(45)-0141.5/350 F beantwortet das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

- 1. Welche Projekte wurden im Rahmen des LEADER-Programms im Jahr 2013 im Alb-Donau-Kreis gefördert?*
- 2. In welcher Höhe belaufen sich die jeweiligen Summen der Fördergelder für die einzelnen LEADER-Projekte im Jahr 2013 im Alb-Donau-Kreis?*
- 3. An welcher Stelle lag der Alb-Donau-Kreis im Jahr 2013 im Vergleich zu den anderen Landkreisen Baden-Württembergs in Bezug auf die Anzahl der geförderten Projekte sowie in Bezug auf die Höhe der bereitgestellten Mittel aus dem LEADER-Programm?*

Zu 1., 2. und 3.:

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weist darauf hin, dass der LEADER-Ansatz in Baden-Württemberg von Verwaltungsgrenzen übergreifenden Strategien geprägt ist. Alle LEADER-Gebiete der laufenden Förderperiode erstrecken sich über zwei oder mehr Landkreise. Gerade kommunale Projektträger sind im Sinne der LEADER-Idee gehalten, vorwiegend interkommunale Projekte umzusetzen. Bilanzen und Förderzahlen werden deshalb für die EU und das Land nur für das gesamte LEADER-Gebiet (Region), nicht jedoch für Landkreise erstellt.

Gemeinden des Alb-Donau-Kreises gehören der LEADER Aktionsgruppe (LAG) Oberschwaben oder der LAG Brenzregion an. Viele zum Beispiel der im Aktionsgebiet Brenzregion (LEADER 2007 bis 2013) geförderten Projekte wurden von einer federführenden Gemeinde für zwei oder mehrere andere Gemeinden im LEADER-Gebiet umgesetzt. Dabei war es unerheblich, ob die beteiligten Gemeinden, die von der Fördersumme profitieren, zum Beispiel im Landkreis Heidenheim oder im Alb-Donau-Kreis oder über beide Landkreise verteilt liegen. Deshalb ist eine Zuordnung der ausgezahlten Fördermittel bzw. der Projekte in der beiliegenden Projektliste zu einem einzelnen Landkreis bzw. dessen Gemeinden nicht möglich. Auch ist nicht berücksichtigt, inwieweit Gemeinden des Alb-Donau-Kreises an Vorhaben von federführend handelnden Projektträgern in benachbarten Landkreisen, also zum Beispiel des Ostalbkreises, partizipierten. Genauso verhält es sich mit den Gemeinden des Alb-Donau-Kreises, die der LAG Oberschwaben angehören. Eine dezidierte Zuordnung aller in den LEADER-Gebieten geförderten Projekte auf die einzelnen Gemeinden und Landkreise ist aus o. g. Gründen nicht möglich.

Gesagt werden kann, dass in LEADER im Jahr 2013 im Alb-Donau-Kreis insgesamt neun (zum Teil federführend handelnden) Zuwendungsempfängern Fördermittel in Höhe von rund 620.000 Euro EU-Mittel und rd. 165.000 Euro Landesmittel bewilligt wurden (vgl. auch Anlage).

Bonde

Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

Anlage

Bewilligte Projekte im Jahr 2013 in Gemeinden des Alb-Donau-Kreises in LEADER	Gemeinde/Stadt
Lonetalwanderweg	Langenau
Barrierefreier Zugang zum Pflegehofsaal mit Einbau eines behindertengerechten WC	Langenau
Realisierung eines Radweges entlang der L 1229	Lonsee
Einrichtung einer Mediathek in der Kernstadt Munderkingen	Munderkingen
Barrierefreier Wohnungsbau	Obermarchtal
Petrushof Obermarchtal: Ferienwohnung und Seminarräume	Obermarchtal
Barrierefreier Wohnungsbau	Oberstadion
Garten Eden Teil 1: Gartenanlage	Untermarchtal
Barrierefreier Wohnungsbau	Unterwachingen